

## PRODUKTDATENBLATT

# SikaPower®-415 P1

Luftfeuchtigkeitsreaktiver, hitzhärtender Metallrohbau-Dichtstoff

**TYPISCHE PRODUKTEIGENSCHAFTEN (WEITERE ANGABEN SIEHE SICHERHEITSDATENBLATT)**

Chemische Basis	Epoxy-Polyurethan
Farbe (CQP001-1)	Schwarz
Dichte vor Aushärtung	1,4 kg/l
Verarbeitungstemperatur	25 bis 40 °C
Hautbildezeit	4 Stunden <sup>A</sup>
Aushärtezeit	bei 180 °C 30 Minuten
Härte Shore A	55 <sup>B</sup>
Zugfestigkeit (CQP580-5, -6 / ISO 527-2)	bei 200 mm/Min. 2 MPa <sup>B</sup>
Reißdehnung (CQP580-5, -6 / ISO 527-2)	bei 200 mm/Min. 100 % <sup>B</sup>
Glasumwandlungstemperatur (CQP039-1 / ISO 6721)	-50 °C <sup>B</sup>
Haltbarkeit	4 Monate <sup>C</sup>

CQP = Corporate Quality Procedure

<sup>A</sup>) 23 °C / 50 % r. F.<sup>B</sup>) 2 Stunden bei 23 °C + 30 Min. bei 180 °C<sup>C</sup>) Lagerung unter 25 °C
**BESCHREIBUNG**

SikaPower®-415 P1 ist ein einkomponentiger, kaltapplizierter, vorhärter, hitzhärtender Dichtstoff auf Basis von flexibilisiertem Epoxidharz. Durch Einwirkung von Luftfeuchtigkeit bildet SikaPower®-415 P1 innerhalb von 4 Stunden bei Raumtemperatur eine Haut.

SikaPower®-415 P1 eignet sich zur Abdichtung von Nähten oder für Verbindungen im Metallrohbau.

SikaPower®-415 P1 hat eine gute Auswaschbeständigkeit, die durch Hautbildung oder Vorhärtung verbessert werden kann.

**PRODUKTVORTEILE**

- Hitzhärtendes, elastisches 1K-Produkt
- Geeignet zum Abdichten verschiedener Metalle (z.B. blanker Stahl, Aluminium, verzinkter Stahl, etc.)
- Gute Haftung auf öligen Untergründen
- Hautbildung durch Einwirkung von Feuchtigkeit bei Raumtemperatur
- Gute Auswaschbeständigkeit
- Kann nach Vorhärtung oder Hautbildung KTL- oder pulverbeschichtet werden
- Frei von Lösemittel und PVC

**ANWENDUNGSBEREICH**

SikaPower®-415 P1 eignet sich zum Abdichten von Nähten (z.B. bei Punkt- / Schrittschweißungen) und Verbindungen im Metallrohbau. Das Verkleben von ölhaltigen Untergründen (Standard-Korrosionsschutzbehandlung und Tiefziehhöle bis zu 3g/m<sup>2</sup>) ist aufgrund der Ölaufnahme bei der Heißhärtung möglich. Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit sicherzustellen, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.

**PRODUKTDATENBLATT**

SikaPower®-415 P1

Version 03.01 (09 - 2023), de\_DE

013006404150001000

## HÄRTUNGSMECHANISMUS

Die Aushärtung von SikaPower®-415 P1 erfolgt durch Wärme. Die Aushärtegeschwindigkeit hängt von der Temperatur und der Einwirkungsdauer ab. Umluftöfen sind die gebräuchlichsten Wärmequellen. Die maximale Liegezeit beträgt 5 Tage bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit, sonst kann es zur Blasenbildung in der Lackierung kommen. SikaPower®-415 P1 bildet unter Einwirkung von Luftfeuchtigkeit (bei 23 °C und 50 % r. F.) innerhalb von vier Stunden eine dünne Haut.

## VERARBEITUNGSHINWEISE

### Verarbeitung

SikaPower®-415 P1 wird in der Regel in Raupenform mit einer Mindestschichtdicke von 2 mm aufgetragen. Nach dem Auftrag muss die Raupe geglättet oder verstrichen werden. Der Zeitraum zwischen dem Auftragen und dem Aushärten darf 5 Tage nicht überschreiten, um Blasenbildung im Lack zu vermeiden. Die störende Feuchtigkeitsaufnahme kann verhindert werden, indem die gefügten Bauteile bei 160 °C (Untergrundtemperatur) für 5 Minuten vorgehärtet werden.

Die Aushärtung von SikaPower®-415 P1 erfolgt meist in einem Lacktrockenofen. Die Mindestaushärtungstemperatur beträgt 15 Minuten bei 160 °C, die Standardaushärtung liegt bei 30 Minuten und 180 °C. SikaPower®-415 P1 kann für höchstens 10 Minuten 220 °C ausgesetzt werden.

Die Fassfolgeplatte und die Schläuche müssen nicht beheizt werden. Um die Applikationseigenschaften konstant zu halten wird die Auftragsdüse, der letzte Schlauch und die Dosiereinheit auf 40 °C erhitzt. Bei längeren Stillstandzeiten von mehr als 4 Stunden (z.B. über Nacht oder am Wochenende) muss die Anlage ausgeschaltet und druckentlastet werden. SikaPower®-415 P1 24 bis 48 Stunden vor der Verarbeitung an der Anlage lagern, um das Material auf Raumtemperatur zu bringen, falls es kalt gelagert wurde (z.B. unbeheiztes Lager im Winter).

SikaPower®-415 P1 mit einer geeigneten Kartuschenpistole oder Pumpanlage verarbeiten. Informationen zur Auswahl und Einrichtung eines geeigneten Pumpensystems gibt das System Engineering bei Sika Industry.

## Überlackieren, Glätten und Endarbeiten

Zum Glätten der Raupe wird eine kleine Menge von Sika® Abglättmittel N empfohlen. Die Fuge muss vor dem Aushärtungs- oder Vorhärtungsprozess trocken sein.

Bevor SikaPower®-415 P1 pulverbeschichtet wird, muss die Fuge vorhärten oder zumindest eine dünne Haut gebildet haben.

Die Pulverbeschichtung muss durch Vorversuche auf ihre Verträglichkeit überprüft werden. Die Härte und Schichtdicke der Pulverbeschichtung kann die Elastizität des Dichtstoffes beeinträchtigen, wodurch es zu Lackrissen im Fugenbereich kommen kann.

## LAGERBEDINGUNGEN

SikaPower®-415 P1 muss an einem trockenen Ort zwischen 5 °C und 25 °C aufbewahrt werden. Nicht direktem Sonnenlicht oder Frost aussetzen. Nach dem Öffnen der Verpackung muss der Inhalt vor Feuchtigkeit geschützt werden. Wird SikaPower®-415 P1 bei höheren Temperaturen gelagert, verkürzt sich die Haltbarkeit.

Die tiefste zulässige Temperatur während des Transports beträgt -20 °C für max. 7 Tage.

## WEITERE INFORMATIONEN

Die hier enthaltenen Informationen dienen nur zur allgemeinen Orientierung. Hinweise zu spezifischen Anwendungen sind auf Anfrage bei der technischen Abteilung der Sika Industry erhältlich.

Folgende Dokumente sind zusätzlich verfügbar:

- Sicherheitsdatenblatt

## GEBINDE

Kartusche	300 ml
Hobbock	23 l <sup>A</sup>

<sup>A)</sup> 280 mm Durchmesser

## HINWEIS MESSWERTE

Alle in diesem Datenblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Aufgrund von nicht beeinflussbaren Umständen können tatsächlich gemessene Werte abweichen.

## ARBEITSSCHUTZBESTIMMUNGEN

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen aktuellen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.